

Projektseminar

Studieren und Engagieren



Dr. Martina Maletzky

Kontakte

Dr. Martina Maletzky

[***martina.maletzky@uni-passau.de***](mailto:martina.maletzky@uni-passau.de)

Sprechstunde nach Vereinbarung

Institutsgebäude (IG)

Raum 101

Gottfried-Schäffer-Str. 20

94030 Passau

Alisha Kress (Studentische Hilfskraft)

[***kress03@gw.uni-passau.de***](mailto:kress03@gw.uni-passau.de)



Ziele des Projektseminars

- Interkulturelle Erfahrungen sammeln und theoretisch erlerntes interkulturelles Wissen in die Praxis transferieren bzw. anwenden
- Verbindung Praxis (Projektschein) mit theoretischen Inhalten zu Migrationsforschung, interethnischen Beziehungen, interkultureller Kommunikation
- Umsetzung eines anwendungsbezogenen, theoretisch fundierten Projektes unter Anleitung der Dozentin
- Abbau von Hürden zum Engagement in der Flüchtlingsarbeit



Anrechenbarkeit

- Referat + Hausarbeit = 10 ECTS
- Projekt + Projektarbeit
 - a. = Projektschein M.A. KuWi = 4 ECTS
 - b. = Teil des Integrationszertifikats Lehramt u. andere = 10 ECTS
(<http://www.zlf.uni-passau.de/zertifikate/integration-interkulturalitaet-und-diversitaet/>)
- In Ausnahmen auch Projektarbeit ohne Seminarschein möglich

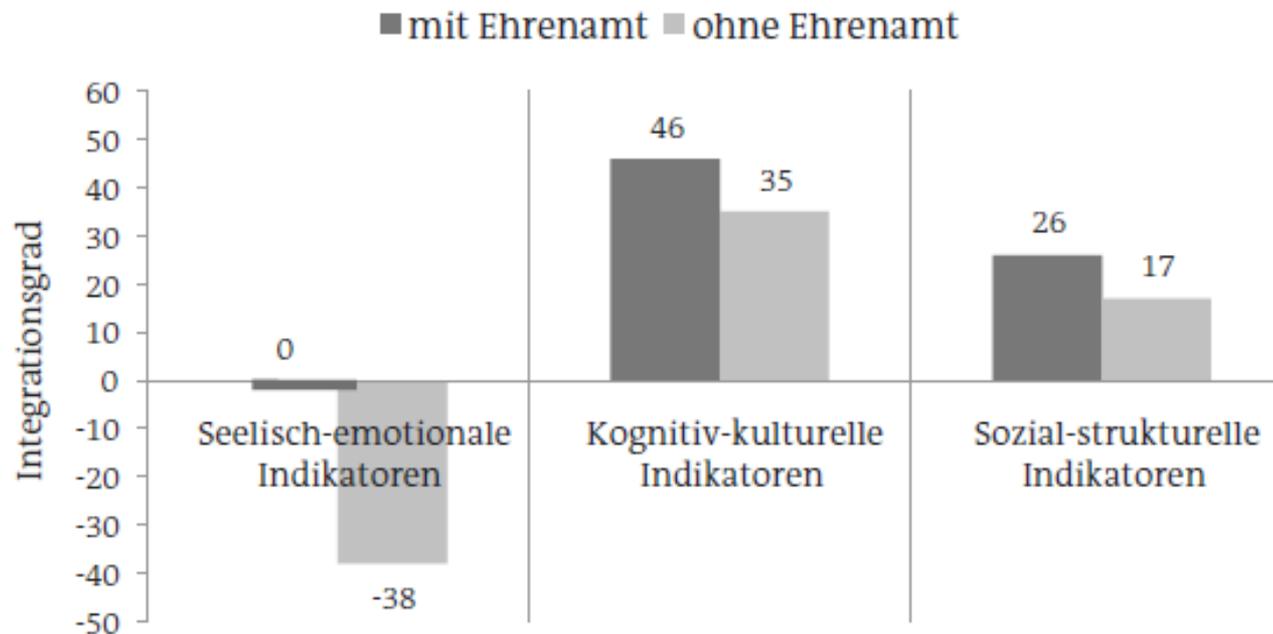


Relevanz der Themen Fluchtmigration/ Integration



Positive Auswirkungen von ehrenamtlicher Unterstützung auf die Integration von Flüchtlingen

Integration der Flüchtlinge nach Dimensionen

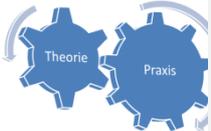


Quelle: Han-Broich, M. (2012): Ehrenamt und Integration. S.132

Was Flüchtlingen wirklich wichtig ist



Quelle: Robert Bosch Stiftung (2017): Was Flüchtlingen wirklich wichtig ist. Erste Studienergebnisse.



„Ich meine, die Hilfe hat Millionen Wege. (...) Das schöne Wort ist eine Hilfe, das Lächeln ist eine Hilfe, der Gruß ist eine Hilfe, die Freundschaft ist eine Hilfe. Es muss nicht etwas Materielles gegeben werden.

Manchmal ist ein Wort so viel wert wie viele andere [materielle] Dinge.“

Syrer, 62 Jahre

Quelle: Robert Bosch Stiftung (2017): Was Flüchtlingen wirklich wichtig ist. Erste Studienergebnisse.



Voraussetzungen und Regeln zur Teilnahme am Projektseminar



Voraussetzungen & Regeln

- Übernahme Referat
- Verfassen einer Hausarbeit (für Seminarschein)
- Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit
- Projektarbeit in Gruppen (mind. 2 Personen) + schriftliche Ausarbeitung (\approx 3 Wochen Vollzeit, über das Semester verteilt)
- Projekte müssen in Stadt oder Landkreis **Passau** durchgeführt werden
- Projekte müssen **interkulturellen Bezug** haben
- Projekte sollen möglichst **nachhaltig** konzipiert werden
- Seminarschein nur bei erfolgreichem Projektabschluss
- **Finanzierung** der Projekte muss selbst gesucht werden (evtl. Kooperation mit bestehenden Organisationen)



Referatsthemen

1. Überblick Migrationstheorien
2. Formen der Migration
3. Fluchtmigration: Gegenstand, Ursachen, Herausforderungen, Akteure, aktuelle Situation
4. Kultur und Interkulturelle Kommunikation
5. Ethnizität, Grenzziehung und Grenzabbau
6. Integration und kulturelles Lernen
7. Ehrenamt/soziale Arbeit und Migration



Ablauf des Seminars

05.05.17	Abschlusspräsentation der letzten Seminargruppe <ul style="list-style-type: none">• Inspiration für Projektarbeit holen• Aufbau auf vorherige Projekte
01.06.17 10-14 Uhr	Referate 1 - 4
02.06.17 10-13 Uhr 14-17 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Referate 5 – 7• Aufteilung in Projektgruppen• Vorstellung von Projektideen• Input Projektmanagement• Genaue Absprache mit Dozentin und Rückmeldung vom Kurs über Umsetzbarkeit• Praktische Projektplanung, Gantt-Chart erstellen/ präsentieren• Herausforderungen und Probleme besprechen



Juni/Juli	Beginn der Projektphase: Individuelle Sprechstundentermine (je nach Bedarf)
14.07.17 10-17 Uhr	1. Coaching-Treffen: Zwischenstand nach Anlauf der Projekte <ul style="list-style-type: none">• Stand der Umsetzung• Diskussion der Herausforderungen
Ende der Vorlesungszeit (Siehe Lehrstuhl-Homepage)	Abgabe der Hausarbeit (Ausformulierung der Referatsthemen)
Anfang September	<ul style="list-style-type: none">• 2. Coaching-Sitzung
Vrstl. 20.10.17	Abschlusspräsentation und Abgabe der Projektberichte



Bisherige Projekte

- Critical Incidents in der Flüchtlingshilfe (Helferperspektive)
- Wohnungsleitfaden
- WG-Vermittlung „Passpatu“
- Fahrradcafé
- Freizeit-Tandem „After School“



Referatsthemen

1. Migrationstheorien (S. Göttinger)
2. Migrationsformen (A. Reinecke)
3. Fluchtmigration: Gegenstand, Akteure, aktuelle Situation, etc. (N. Tröger)
4. Kultur und Interkulturelle Kommunikation (I. Richter)
5. Auswirkungen von Ethnizität als soziale Kategorie; Grenzziehung & Grenzabbau (A. Stupakova)
6. Integration und kulturelles Lernen (L. Lahrsoy)
7. Ehrenamt/soziale Arbeit und Migration (S. Hartmann)

